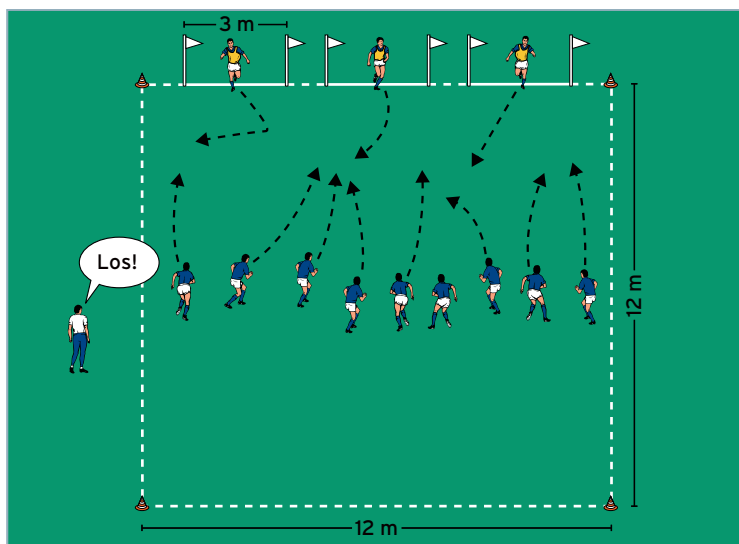


SPIEL 1: Seenotrettung

von Thomas Staack (16.06.2015)



Organisation

- Ein 12 x 12 Meter großes Feld mit drei 3 Meter breiten Stangentoren an einer Seite markieren
- Drei Kinder mit Leibchen besetzen als Lotsen die Stangentore

Ablauf

- Die Bambini sind die Besatzung eines Seenotrettungskreuzers. Bei einer Einsatzübung versuchen sie, schnell an den Lotsen vorbei auf ihre Schiffe zu kommen.
- Die Läufer (Retter) bewegen sich im Feld. Auf ein Kommando des Trainers laufen sie durch eines der Stangentore, ohne von den Fängern (Lotsen) abgeschlagen zu werden.

Variationen

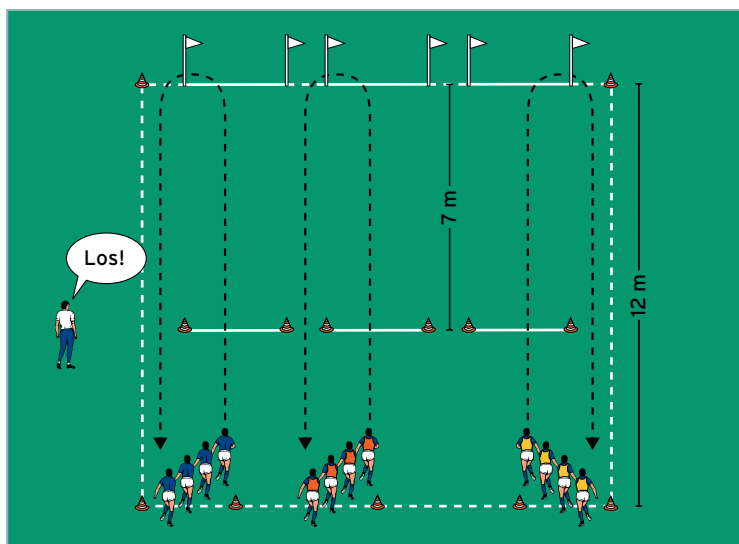
- Nach drei Durchgängen neue Lotsen bestimmen.
- Wettbewerb I: Wer schafft es dreimal durch ein Tor, ohne berührt zu werden?
- Wettbewerb II: Welcher Lotse berührt insgesamt die meisten Retter?
- Ohne Lotsen spielen.

Tipps und Korrekturen

- Fangspiele sind ein guter Einstieg in die Spielstunde.
- Laufgeschicklichkeit und Ausweichbewegungen werden verbessert.
- Das Durchlaufen der Tore ist eine motivierende und anspruchsvolle Bewegungsaufgabe für die Bambini.

SPIEL 2: Einsatz

von Thomas Staack (16.06.2015)



Organisation

- Den Grundaufbau weiter verwenden
- 7 Meter vor den Toren jeweils eine Hütchenlinie markieren
- 12 Meter vor den Toren jeweils ein Starthütchen platzieren
- Die Kinder an den Starthütchen verteilen

Ablauf

- Die Seenotretter haben einen Notfalleinsatz. Welches Team läuft zuerst mit dem Boot aus?
- Die Kinder fassen sich an den Händen und laufen auf ein Kommando des Trainers zusammen durch die Stangentore, hinter einer der Stangen herum und zum Start zurück.

Variationen

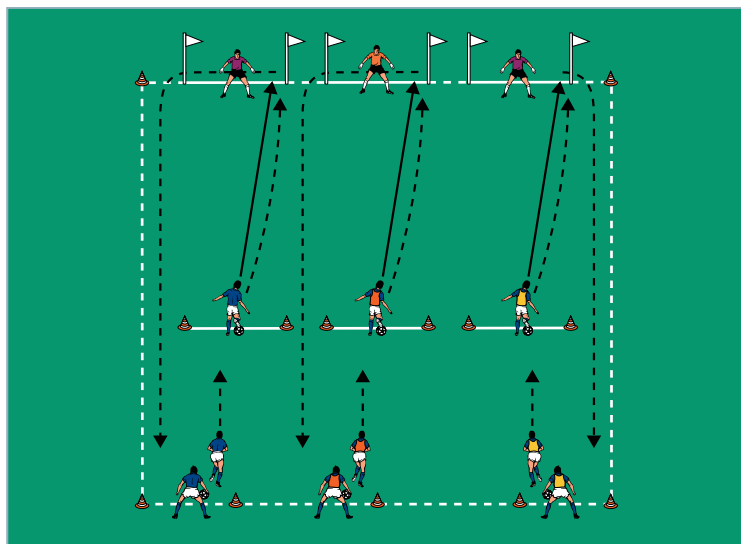
- Wettbewerb: Welches Team erreicht das Tor zuerst?
- Die Kinder fassen sich an den Schultern.
- Die Kinder fassen abwechseln die linke und die rechte Hand.
- Auf dem Rückweg hüpfen, krabbeln oder eine Rolle vorwärts ausführen.

Tipps und Korrekturen

- Geschicklichkeitsspiele mit interessanten Aufgaben versehen.
- Kleine Wettbewerbe erhöhen Tempo und Motivation. Kinder messen sich gern miteinander.
- Stehen keine Stangen zur Verfügung, Hütchentore verwenden.

SPIEL 3: Hohe Wellen

von Thomas Staack (16.06.2015)



Organisation

- Den Grundaufbau beibehalten
- Die Tore mit Torhütern besetzen
- Die restlichen Kinder mit je 1 Ball an den Starthütchen verteilen

Ablauf

- Es herrscht hoher Wellengang. Die Seenotretter müssen das Boot sicher durch die Wellen steuern. Wessen Schiff erreicht den Einsatzort zuerst?
- Die Kinder legen die Bälle auf die Torschusslinie und schießen nacheinander. Anschließend die Bälle holen und zum Starthütchen zurücklaufen.

Variationen

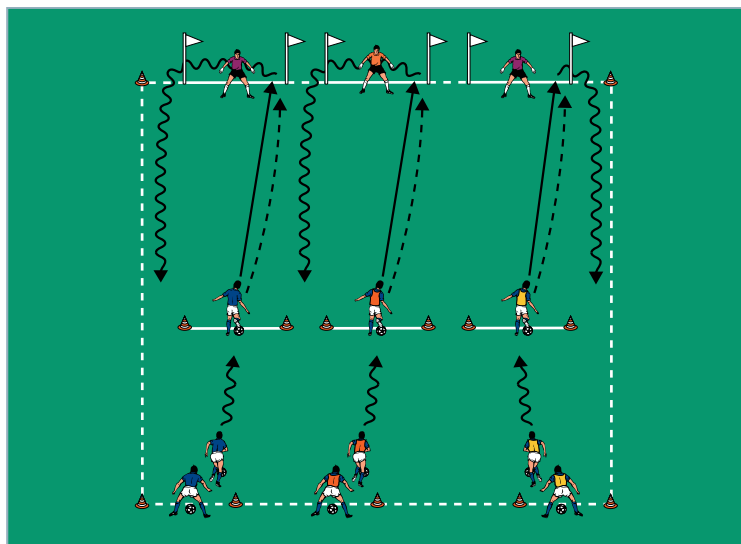
- Wettbewerb I: Wer erzielt die meisten Treffer?
- Wettbewerb II: Welches Team erzielt zuerst acht Treffer?
- Abwechselnd mit links/rechts schießen.

Tipps und Korrekturen

- Der Torschuss aus dem Stand wird geübt.
- Beim Torschuss möglichst kleine Gruppen bilden, um Wartezeiten zu reduzieren.
- Auf Beidfüßigkeit achten.
- Gute Aktionen loben und nicht jeden Schuss korrigieren.

SPIEL 4: Rettungsaktion

von Thomas Staack (16.06.2015)



Organisation

- Den Aufbau nicht verändern

Ablauf

- Die Seenotretter erreichen das sinkende Schiff und holen die Menschen in Not schnell an Bord der Rettungsboote. Wer rettet die meisten Menschen?
- Die Kinder dribbeln zur Torschusslinie und schießen aus der Bewegung. Anschließend holen sie die Bälle und rollen sie zum Starthütchen zurück.

Variationen

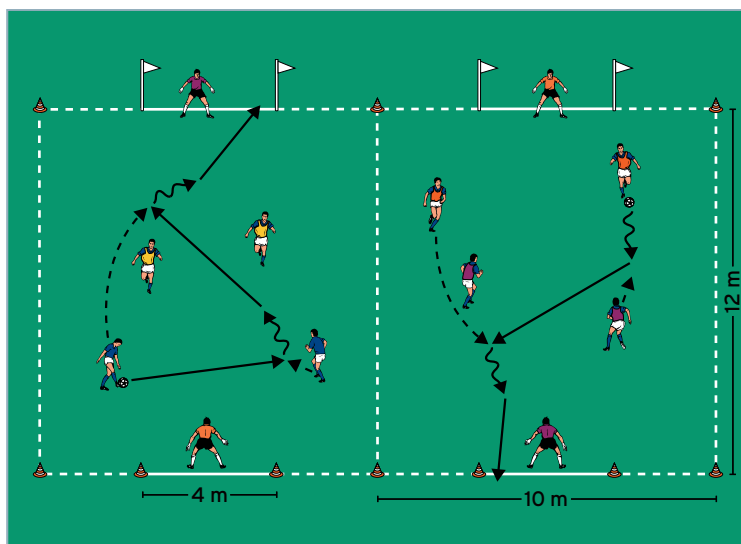
- Wettbewerb: Wer erzielt in 5 Minuten die meisten Treffer?
- Den Ball auf dem Rückweg prallen
- Erleichterung: Ohne Torhüter spielen.

Tipps und Korrekturen

- Torschuss und Dribbling werden geschult.
- Bereits im Bambinalter den Torschuss aus der Dribbelbewegung üben. In Fußballspielen kommt er häufiger vor als der Schuss aus dem Stand.
- Torschussspiele ggf. erleichtern, z.B. durch Verkürzen der Entfernung oder Üben ohne Torhüter.

SPIEL 5: An Land

von Thomas Staack (16.06.2015)



Organisation

- Zwei 12 x 10 Meter große Felder mit 4 Meter breiten Stangen- und Hütchentoren markieren

Ablauf

- Die geretteten Menschen freuen sich und werden von den Seenotrettern an Land gebracht.
- 2 gegen 2 auf Stangen- und Hütchentore mit Torhütern.

Variationen

- Ein Turnier nach dem Modus 'jeder gegen jeden' spielen.
- 3 gegen 3 ohne Torhüter spielen.
- Die Tore vergrößern (Erleichtern) oder verkleinern (Erschweren).

Tipps und Korrekturen

- Fußballspiele in kleinen Gruppen anbieten.
- Kleine Teams erleichtern den Kindern die Spielübersicht und fördern das Zusammenspielen.
- Die Torgrößen dem Leistungsstand der Kinder anpassen.